

18. Dezember 2007

„Leitfaden für geschlechtergerechtes Verwalten“

Mikl-Leitner: Unterschiedliche Geschlechterrollen sichtbar machen

Zur Realisierung des 2004 von der NÖ Landesregierung gefassten Beschlusses, Gender Mainstreaming in allen Bereichen der Landesverwaltung umzusetzen, hat der Gender Mainstreaming Arbeitskreis nach einem im Frühjahr 2006 erschienenen „Leitfaden für geschlechtergerechtes Formulieren“ nun auch einen „Leitfaden für geschlechtergerechtes Verwalten“ ausgearbeitet. Dieser bietet eine praxisorientierte Anleitung dafür, Chancengleichheit in der beruflichen Praxis bzw. im Verwaltungshandeln zu implementieren.

Landeskindergärten sowie diverse andere Einrichtungen des Landes bekommen den Leitfaden demnächst zugesandt; zudem soll die 20 Seiten starke Publikation künftig auf Messen bzw. bei Informationsveranstaltungen verteilt werden. Interessierte können den Leitfaden außerdem ab sofort unter der Telefonnummer 02742/9005-12989 oder per e-mail an post.f3frauenreferat@noel.gv.at anfordern oder unter <http://www.noel.gv.at/> abrufen.

„Um Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern zu erreichen, gilt es, die verschiedenen Lebenssituationen und Aufgaben der Gesellschaft zu beleuchten und die unterschiedlichen Geschlechterrollen sichtbar zu machen“, betont Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner im Zusammenhang mit dem neuen Leitfaden, der geschlechtergerechtes Verwaltungshandeln als wichtiges Instrument zur Differenzierung zwischen den Geschlechtern ins Zentrum rückt.

Sinn der neuen Publikation ist es, Diskriminierungen erkennbar zu machen und Maßnahmen so zu gestalten, dass keine Benachteiligungen entstehen. Der Leitfaden soll damit die Anwendung von Gender Mainstreaming ermöglichen und Frauen wie Männern die besten Möglichkeiten eröffnen, sich in ihrem Arbeitsalltag optimal einzubringen.

Für die kommenden Jahre plant der Gender Mainstreaming-Arbeitskreis, Erfahrungen aus Pilotprojekten sowie Expertisen zu den einzelnen sektoralen Bereichen aufzubereiten und zu publizieren. Damit sollen Informationen über die Geschlechterrelevanz diverser Maßnahmen zugänglich gemacht werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Frauenreferat, Telefon 02742/9005-12786, e-mail post.f3frauenreferat@noel.gv.at.